



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0010/2025

Vorlage: AW/0021/2025		Datum: 04.03.2025						
Dezernat 1								
Verfasser:	20-Kämmerei und Steueramt	Az.:						
Betreff:								
Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Behindertenfreundlichkeit des Tourismus in Koblenz und Einbeziehung des Inklusionsbeirates								
Gremienweg:								
27.03.2022 5	Stadtrat	☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE	
		☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt	
		☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert	
		☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen			
TOP		öffentlich						

Im Hinblick auf die Förderung eines inklusiven und barrierefreien Tourismus in Koblenz hat die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Anfrage zu folgendem Thema gestellt und dabei ausdrücklich den Inklusionsbeirat der Stadt Koblenz in den Prozess einbezogen.

Verwaltung und Koblenz-Touristik GmbH beantworten die Anfrage wie folgt:

1. *Wie ist der aktuelle Stand der Barrierefreiheit im touristischen Bereich in Koblenz? Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um touristische Angebote für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen? Wir interessieren uns dabei insbesondere für Sehenswürdigkeiten, öffentliche Verkehrsmittel, Fußwege, Hotels und Gastronomiebetriebe.*

Es gibt verschiedene Dateien mit Fokus auf Barrierefreiheit. Diese sind auf der Webseite der Koblenz-Touristik GmbH eingestellt.

<https://www.visit-koblenz.de/prospektbestellung#/prospekte>

Hier sind Informationen zu Ausflugszielen, Shopping, Hotels, Mobilität, Museen/Theater, öffentliche Toiletten, Parkhäuser / Tiefgaragen, Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen, Veranstaltungen und Winzern zusammengefasst.

In der Touristinformation sind Hörschleifen am Counterplatz Mitte integriert, dieser ist niedriger und damit auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Touristinformation ist zudem nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung »Reisen für Alle« geprüft und zertifiziert.

2. *Existieren bereits Konzepte oder Strategien, die auf die Förderung des barrierefreien Tourismus abzielen? Falls ja, bitten wir um eine Übersicht über die bestehenden Konzepte und deren aktuellen Umsetzungsstand. Inwieweit wurde der Inklusionsbeirat bei der Entwicklung oder Begleitung dieser Konzepte berücksichtigt?*

Das Ringticket wird als prominentes Produkt im aktuellen Reisemagazin der Koblenz-Touristik GmbH hervorgehoben – das Motiv des Fotoshootings (Rollstuhl) signalisiert die Barrierefreiheit des Angebotes.

Bei Pressereisen/Pressekontakten wird explizit auf das Thema Barrierefreiheit Seilbahn und große Teile der Festung hingewiesen.

Dieses Jahr ist noch eine Pressereise mit einem Blogger aus Österreich geplant, der im Rollstuhl sitzt und über den Besuch der Stadt Koblenz auch unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit berichten wird.

Nachfolgend zwei Beispiele für Berichte im Nachgang zu Presse-/Bloggerreisen:

<https://theoutdoorguide.co.uk/blog-access-the-outdoor-guide/exploring-koblenz/>

<https://www.youtube.com/watch?v=GwzQ57qioDc>

3. *Wie wird die Barrierefreiheit der touristischen Angebote regelmäßig überprüft und weiter verbessert?*

Wird der Inklusionsbeirat aktiv in die Evaluation und Verbesserung bestehender Angebote eingebunden? Gibt es regelmäßige Abstimmungen oder Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren, wie Verbänden der Menschen mit Behinderungen?

Die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH führt regelmäßig Zertifizierungen nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung »Reisen für Alle« durch. Neben der Touristinformation (s. Antwort auf Frage 1) sind die Seilbahn, die Festung Ehrenbreitstein sowie einige Hotels (Diehls Hotel, Top Hotel Krämer, Mercure sowie die Jugendherberge) danach zertifiziert. Auch das Mosellum und das Mittelrhein-Museum sind nach „Reisen für Alle“ zertifiziert.

4. *Welche konkreten Maßnahmen oder Projekte sind in Planung, um die Barrierefreiheit im Tourismussektor von Koblenz zu verbessern?*

Gibt es neue Initiativen oder Projekte, die eine noch stärkere Ausrichtung auf barrierefreien Tourismus verfolgen? In welchem Umfang ist der Inklusionsbeirat bereits in die Planung oder Umsetzung dieser Maßnahmen eingebunden?

Von Seiten der Koblenz-Touristik GmbH sind aktuell keine über das bestehende Angebot / bestehende Zertifizierungen hinausgehende Maßnahmen / Projekte geplant. Bei allen von der Koblenz-Touristik GmbH erstellten Materialien (Gastgeberverzeichnis, Reisemagazin, Tipps & Infos) wird die Barrierefreiheit immer mitbedacht und auf ggf. bestehende Zertifizierungen hingewiesen. Mit dem Inklusionsbeirat der Stadt findet derzeit kein Austausch statt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Es fallen keine wesentlichen Kosten an (200,- bis 400,- Euro pro Zertifikat).